



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Internationaler FRANZ LISZT Klavierwettbewerb Weimar-
Bayreuth

> Hochschule für Musik... > Unsere Preisträger > Preisträger 2009

PREISTRÄGER 2009

► 1. Preis: Gábor Farkas, Ungarn



1981 in Ungarn geboren, erhielt Gábor Farkas zunächst Unterricht am Béla-Bartók-Konservatorium in Miskolc. In den Jahren 1999 bis 2006 studierte er an der Musikakademie Franz Liszt in Budapest. Beim National Piano Competition in Békés-Tarhos/Ungarn, dem Béla Bartók Piano Competition in Österreich und dem National Hungarian Radio Piano Competition in Budapest gewann er Erste Preise. Der 28-jährige konzertierte bereits in der Moskauer Rachmaninow Hall und im Konzerthaus Berlin sowie auf renommierten Bühnen in Calgary, Paris, Helsinki, Tokyo, Bratislava, Budapest und Wien. Gábor Farkas gastierte u. a. beim International Piano Forum Berlin, beim Dorset Music Festival in Großbritannien sowie dem Musicathlon Festival in Peking und arbeitete mit den Dirigenten Adam Fischer, Zoltán Kocsis und András Ligeti zusammen.

► 2. Preis: Oleksandr Poliykov, Ukraine



Im Laufe seiner 13-jährigen Bühnenerfahrung konzertierte der 1988 in Kiew (Ukraine) geborene Oleksandr (Alex) Polykov bereits als Solist mit dem National Symphony Orchestra of Ukraine, dem Kiev Philharmonic Orchestra und dem Cherigov Philharmonic Orchestra. Er trat u. a. in Polen, in der Slowakei, in Russland, Deutschland, Österreich, Italien und den USA auf. 2008 war er zu Gast beim Music Festival Perugia in Italien. Er erspielte sich einen 3. Preis beim New England International Chamber Music Competition (2008) sowie einen 1. Preis beim Steinway Society Competition of Massachusetts (2008). Von 2005 bis 2009 studierte Oleksandr Polykov an der Nationalen Tschaikowsky Musikakademie in Kiew bei Prof. Boris Arkhimovich und Prof. Tatiana Roschina, seit 2007 ist er zudem Student bei Prof. Michael Lewin am Boston Conservatory in Massachusetts.

► 3. Preis: Lin Zi Pan, China



Die erst 15-jährige Lin Zi Pan ist die jüngste Teilnehmerin des Wettbewerbs. 1994 in Wuhan City (China) geboren, erhielt sie als 5-jährige den ersten Klavierunterricht. Bereits vier Jahre später wechselte sie in die Klasse von Prof. Dan Zhaoyi am Sichuan Conservatory of Music. Als Mitglied der Shenzhen Young Genius Pianists Group unternahm sie Konzertreisen durch 15 chinesische Städte sowie 2005 auch nach Kanada und in die USA. Seit dem Jahr 2006 gibt Lin Zi Pan regelmäßig Solo- und Kammermusik-Konzerte. Auf Einladung der European Piano Teachers Association konzertierte sie 2007 in Portugal, 2008 in Polen und Serbien. Sie spielte dort u. a. das Grieg-Klavierkonzert als Solistin des

Belgrader Philharmonischen Orchesters. Bei Wettbewerben erspielte sie sich bereits eine Vielzahl von Preisen, darunter den 1. Preis beim Toyama Asian Youth Music Competition 2009.

► Sonderpreise

Gábor Farkas, Ungarn

- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Joseph Haydn
- Publikumspreis

Alex Poliykov, Ukraine

- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Franz Liszt
- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Franz Schubert